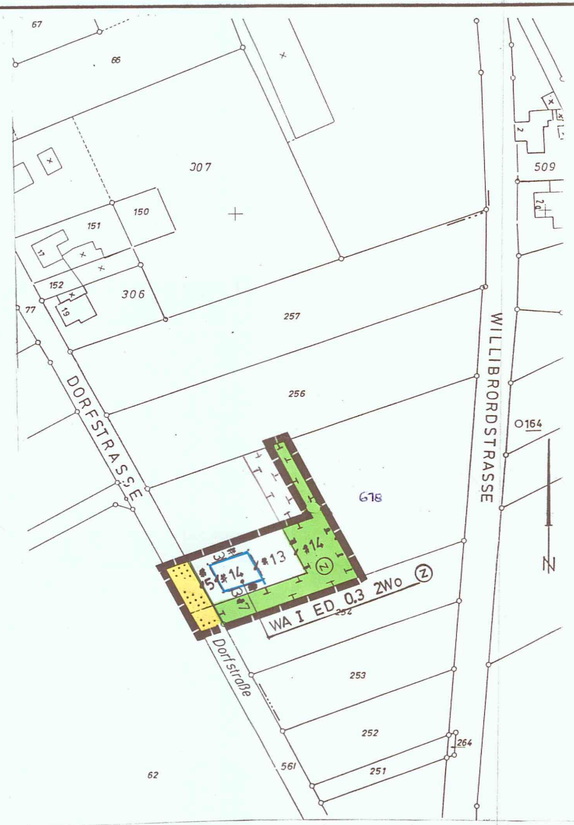


Planzeichenerklärung:

Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB)

WA — Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB)

I — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 (1) 2 BauGB)

ED — Einzel- und Doppelhäuser zulässig

0.3 — Grundflächenzahl

2 Wo — 2 Wohneinheiten als Höchstgrenze je Gebäude

Verkehrsflächen:

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
hier:
Verkehrsberuhigter Bereich

Straßenbegrenzungslinie

Grünflächen (§ 1 (9) 15 BauGB und § 9 (1) 20 BauGB)

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen:

Z — Zugeordnete Flächen; siehe textl. Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 23.04.08 gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 68.1 aufzustellen. Der Beschluss wurde am 16.05.2008 ortsüblich bekanntgemacht.

Baesweiler, 19.05.2008
Der Bürgermeister
In Vertretung
(Strauch)
I. und Techn. Beigeordneter

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 3 (1) des Baugesetzbuches erfolgte vom __.__.____ bis __.__.____

Baesweiler, __.__.____
Der Bürgermeister
In Vertretung
(Strauch)
I. und Techn. Beigeordneter

Bebauungsplan Nr. 68
- Dorfstraße -
Änderung Nr. 1
M.: 1 : 1000

Der Entwurf dieses Planes mit allen Anlagen hat gemäß §13 (2) des Baugesetzbuches, entsprechend dem Beschluss des Rates vom 23.04.08 in der Zeit vom 26.05.08 bis 27.06.08 offengelegen.

Baesweiler, 30.06.08
Der Bürgermeister
In Vertretung
(Strauch)
I. und Techn. Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches durch Beschluss des Rates der Stadt vom 12.08.2008 als Satzung beschlossen worden.

Baesweiler, 13.08.2008
Der Bürgermeister
In Vertretung
(Strauch)
I. und Techn. Beigeordneter

Bearbeitung des Bebauungsplanes

STADT BAESWEILER
- Planungsabteilung 60 / 601 -
Mariastraße 2, 52499 Baesweiler
Postfach 1180, 52490 Baesweiler
Telefon 02401 / 800-0, Fax 02401 / 800-117

Ausfertigung:
Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bauleitplanes mit seinen Darstellungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Stadtrates übereinstimmt und dass für die Rechtswirksamkeit maßgebende Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Baesweiler, 14.08.2008
In Vertretung
(Strauch)
I. und Techn. Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches durch Bekanntmachung vom 15.08.2008 als Satzung in Kraft getreten.

Baesweiler, 19.08.2008
Der Bürgermeister
In Vertretung
(Strauch)
I. und Techn. Beigeordneter

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der zurzeit gültigen Fassung

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes Planzeichenverordnung - (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 265), berichtigt am 09.05.2000 (GV NRW S. 439)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96) in der zurzeit gültigen Fassung

Das gesamte Plangebiet wird gekennzeichnet als Fläche, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.

(weil unter dem Plangebiet der Bergbau umgeht und zum Teil humose Böden im Plangebiet anstehen)